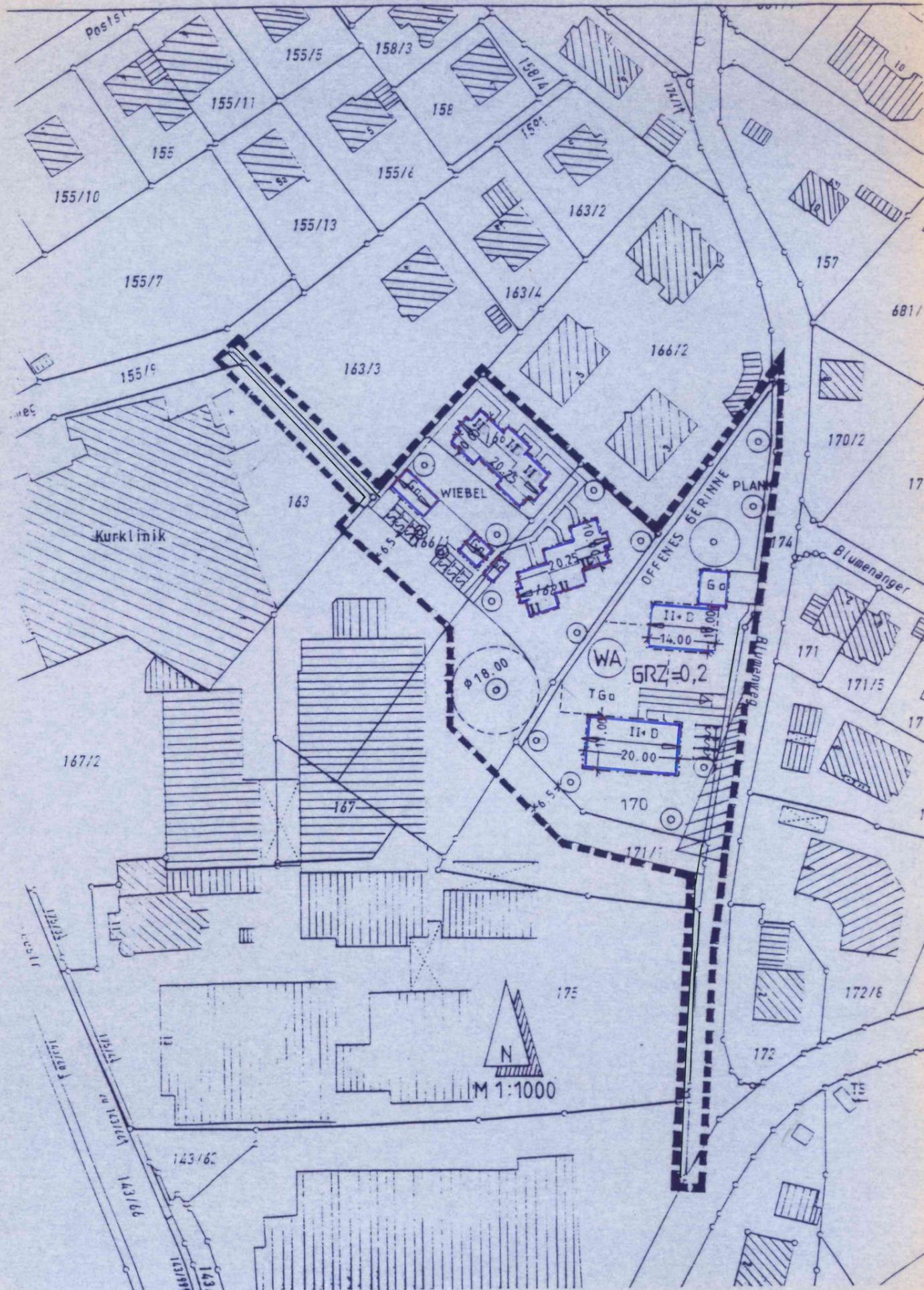
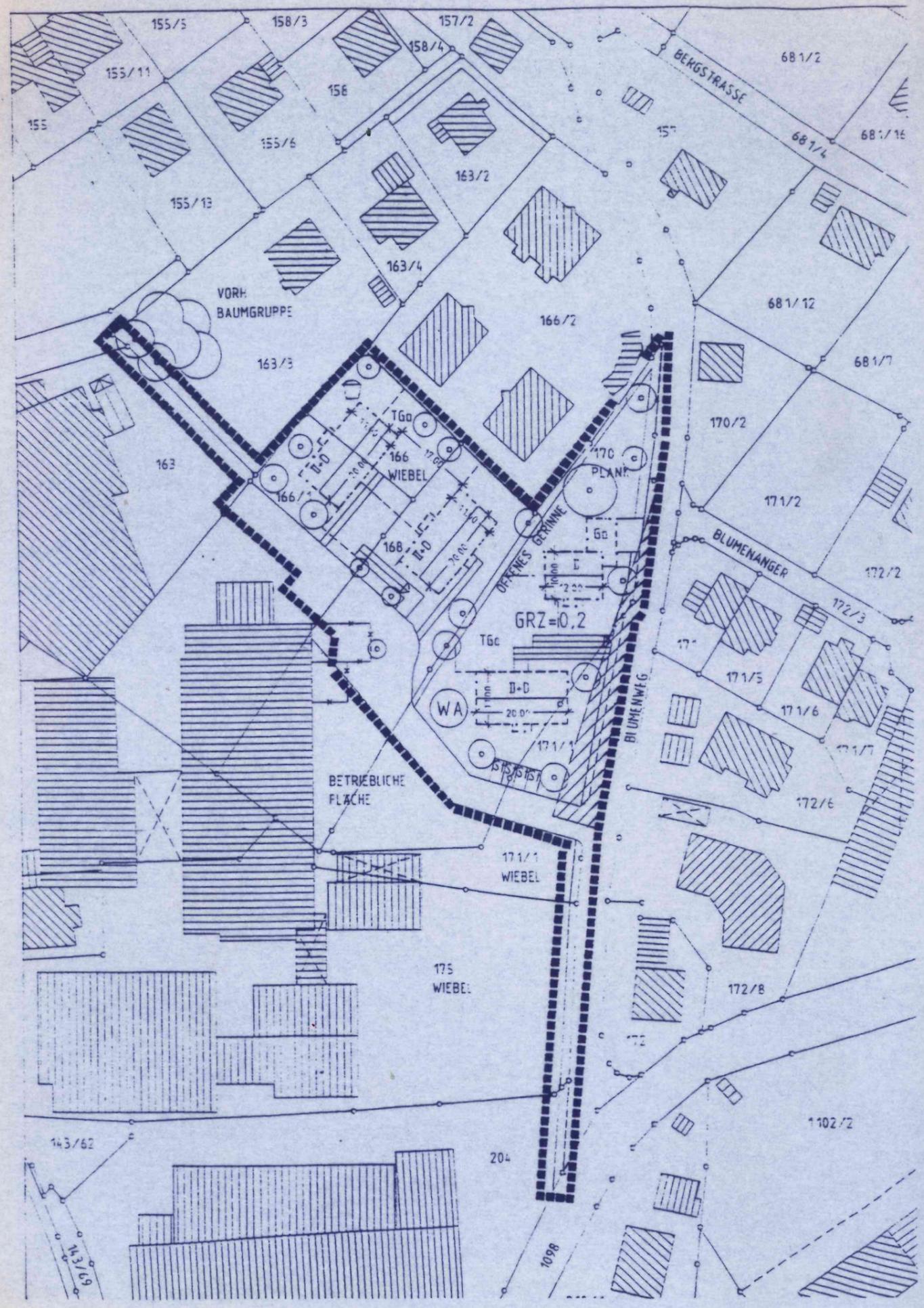


GEPLANTE ÄNDERUNG
vom 27.02.2002



DERZEIT RECHTSKRÄFTIGER BEBAUUNGSPLAN



Gemeinde Bad Endorf
 Bebauungsplan Nr. 40. Blumenweg – West

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

Die Gemeinde Bad Endorf erlässt auf Grund der §§ 9, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) diese vereinfachte Bebauungsplanänderung für die Fl.-Nr. 166, 166/1, 168, 170 u. 171/1 als Satzung.

Verfahrensvermerke

1. Änderungsbeschluß am 15. Mai 2001
2. Satzungsbeschluß der Änderung durch den Marktgemeinderat am 09. April 2002

ausgefertigt:

Bad Endorf, den 10. April 2002



Walter Kindermann
 Walter Kindermann
 1. Bürgermeister

3. Bekanntmachung § 12 BauGB am 16. April 2002

Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB sowie § 44 Abs. 3 und 4 BauGB ist hingewiesen worden.

Bad Endorf, den 16. April 2002



Walter Kindermann
 Walter Kindermann
 1. Bürgermeister

1. FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

	Grenze des Änderungsbereiches
	öffentliche Verkehrsflächen
	Allgemeines Wohngebiet
	Baugrenze
GRZ=0,2	Grundflächenzahl z.B. 0,2 (als Höchstmass)
	max.Wandhöhe für das nördliche Gebäude traufseitig 6,30m max.Wandhöhe für das südliche Gebäude traufseitig 7,00m
	Maximal zwei Vollgeschosse Die Wandhöhe beträgt an der Traufseite max. 5,60m
	Fläche für Stellplätze
	Bäume zu pflanzen
	Fläche für Tiefgaragen
	Fläche für Garagen
	Maßzahl
	Sichtdreieck
	Firstrichtung

2. HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

	Bestehendes Hauptgebäude
	Bestehendes Nebengebäude
	Bestehende Flurgrenze
z.B. 170	Flurstücksnummer
	Vorgeschlagener Baukörper
	Vorgeschlagener Erschließungsweg

3. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Pro Gebäudelängsseite ist die Planung eines Stand/Quergiebels in untergeordneter Höhe zum Hauptfirst in einer Breite von max. 1/3 der Länge des Gebäudes möglich.

2. Ansonsten gelten die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 40, Blumenweg - West in der zuletzt gültigen Fassung, soweit der Änderungsplan keine abweichenden Festsetzungen enthält.

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES Gemeinde Bad Endorf Bebauungsplan Nr. 40, Blumenweg - West Landkreis Rosenheim

ÄNDERUNG

im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 166, 166/1, 168, 170 u. 171/1
der Gemarkung Bad Endorf

Antragsteller : Wiebel GmbH & Co.
Fl.Nr. 166, 166/1, 168, 171/1 Grundstücksverwaltungs KG
Chiemseestr. 11, 83093 Bad Endorf

Antragsteller : Plank Hans
Fl.Nr. Bergstr. 30, Eisenbartling
83093 Bad Endorf

NACHBARN

FL. NR. 163 <i>siehe Brief</i> KLEIN HANS u. SOPHIE	163 <i>siehe Brief</i> SCHMITZ BERND
FL. NR. 163/3 <i>Gesamtheit</i> JOHANN BESTERING	166/2 <i>Feldweg</i> HAUSVERWALTER HANS JURGEN FUHRMANN
FL. NR. 170/2 <i>Schne</i> SCHUSTER GEORG u. VERONIKA	171 <i>jetzt Kuoil</i> STADLER BERND
FL. NR. 172 <i>Bernstorff</i> BERNSTORFF MARIANNE	172/6 <i>Max Murr</i> MURR MAX
FL. NR. 172/6 <i>Poll. Rupert sen</i> ROTTER RUPERT	172/6 <i>Rupert Obermaier</i> OBERMAIER RUPERT
FL. NR. 172/6 <i>LA. Hugo Eder</i> MAYER LUDWIG	172/8 <i>Rupert Peter</i> ROTTER RUPERT JUNI
FL. NR. 172/8 <i>Poll. Rupert sen</i> ROTTER RUPERT	172/8 <i>Bernstorff</i> BERNSTORFF MARIANNE u. ERWIN
FL. NR. 172/8 <i>Hantke</i> HANTKE INGRID	172/8 <i>Maierhofer</i> MAIERHOFER NIKOLAUS
FL. NR. 172/8 <i>Kriechbaum</i> KRIECHBAUM CILLI u. JOSEF	172/8 <i>Angela Feindler</i> FEINDLER ANGELA
FL. NR. 172/8 <i>Mayer Anna</i> MAYER ANNA	
FL. NR. 172/8 <i>Zunhammer Anton</i> ZUNHAMMER ANTON	

PLANFERTIGER:

Riederling, den 27.02.2002

ING. BÜRO MENTSCHL, SIMSSEESTR. 16 a. 83083 RIEDERING, TEL. 08036 / 637